

RELEASE- INFORMATIONEN

EFI™ ist erfreut, die Veröffentlichung von Fiery® proServer und Fiery XF 7.1. bekannt zu geben. Die neue Fiery Software-Version ist kostenlos für alle Benutzer, deren Fiery proServer Software oder Fiery XF von einem EFI Softwarewartungs- und Supportvertrag (SMSA) oder einem EFI Enhanced Service Program (ESP) abgedeckt wird.

Wichtigste Merkmale:

- Neuer Fiery proServer Premium mit doppelter Leistung durch Hardwarebeschleunigung
- 64-Bit-kompatible Anwendungen und Dienstprogramme
- Mehr als 70 neue Druckertreiber für Agfa, Canon, Digitech, Durst, EPSON®, Fuji, HP, Inca, Mimaki und Océ
- Aktualisierte EFI-Druckertreiber für höhere Produktivität
- Verbesserungen in Bezug auf Farbe, Produktivität, Benutzerfreundlichkeit und Integration

Der neue Fiery proServer Premium:

- Die neue Plattform Fiery proServer Premium 7.1 ist mit einer leistungsstarken GPU-Hardwarebeschleunigung ausgestattet, die mit den neuen EFI FAST DRIVE-Druckertreibern die doppelte Ripping-Leistung bieten.
 - EFI FAST DRIVE-Druckertreiber sind für folgende Drucker verfügbar:
 - EFI Pro 32r
 - EFI VUTEk 3r
 - EFI VUTEk 3r+
 - EFI VUTEk 5r
 - EFI VUTEk 5r+
 - EFI VUTEk GS-Series
 - EFI VUTEk GS2000 Pro
 - EFI VUTEk GS2000LX Pro
 - EFI VUTEk GS2000LX Pro UD
 - EFI VUTEk GS3250 Pro
 - EFI VUTEk GS3250r
 - EFI VUTEk GS3250r Pro
 - EFI VUTEk GS3250LX Pro
 - EFI VUTEk GS3250LX Pro UD
 - EFI VUTEk GS3250LXr
 - EFI VUTEk GS3250LXr Pro
 - EFI VUTEk GS5250LXr Pro
 - EFI VUTEk GS5500LXr Pro
 - EFI VUTEk GS5500LXr Pro UD
 - EFI VUTEk GSr
 - EFI VUTEk H2000 Pro
 - EFI VUTEk H100 Pro F4
 - EFI VUTEk H100 Pro
 - EFI VUTEk H125 Pro F4
 - EFI VUTEk H125 Pro
 - EFI VUTEk HSr Pro
 - EFI VUTEk LX3 Pro
 - EFI VUTEk QS2 Pro
 - EFI VUTEk QS3 Pro

- EFI VUTEk TX3250r
- EFI VUTEk h3
- EFI VUTEk h5
- EFI Matan 3
- EFI Matan 5
- EFI Quantum 3
- EFI Quantum 5
- EFI QuantumFlex

Neue Druckertreiber:

- Agfa
 - Agfa Anapurna FB2540i LED
 - Agfa Anapurna H2050i LED
 - Agfa Anapurna H2500i LED
 - Agfa Anapurna H3200i LED
 - Agfa Anapurna M2050i
 - Agfa Anapurna M2500i
 - Agfa Anapurna M2540i
 - Agfa Anapurna M3200i
 - Agfa Anapurna RTR3200i LED
 - Agfa Avinci DX3200
 - Agfa Jeti 3022 Titan S/HS
 - Agfa Jeti Ceres
 - Agfa Jeti Mira MG2716 LED
 - Agfa Jeti Mira MG2716 S/HS
 - Agfa Jeti Mira MG2732 S/HS
- Canon
 - Canon imagePROGRAF TM-200
 - Canon imagePROGRAF TM-5200
 - Canon imagePROGRAF TM-205
 - Canon imagePROGRAF TM-5205
 - Canon imagePROGRAF TM-300
 - Canon imagePROGRAF TM-5300
 - Canon imagePROGRAF TM-305
 - Canon imagePROGRAF TM-5305
- Digitech
 - Digitech RetroJet



- Durst
 - Durst Alpha 180RT
 - Durst Rho 312R
 - Durst Rho 312R Plus
 - Durst Rho 512R Plus
 - Durst Rhotex 180RT
 - Durst Rhotex 325
- Epson
 - Epson SureColor SC-F9300
- Fuji
 - Fuji Acuity F66
 - Fuji Acuity F67
 - Fuji Acuity Select 24
 - Fuji Acuity Select 26
 - Fuji Acuity Select 28
 - Fuji Acuity Select HS 36
 - Fuji Acuity Select HS 38
 - Fuji Acuity Select HS X36
 - Fuji Acuity Select HS X38
 - Fuji Acuity Select X24
 - Fuji Acuity Select X26
 - Fuji Acuity Select X28
- HP
 - HP DesignJet Z6 RGB
 - HP DesignJet Z9 RGB
 - HP DesignJet T1200
 - HP Latex 3200
 - HP Latex 3600
 - HP Latex 3800
 - HP Scitex FB550
 - HP Scitex FB750
 - HP Scitex XL 1500 2.2m 4C
 - HP Scitex XL 1500 2.2m 6C
 - HP Scitex XL 1500 3.2m 4C
 - HP Scitex XL 1500 3.2m 6C
 - HP Scitex XL 1500 5m 4C
 - HP Scitex XL 1500 5m 6C

- Mimaki
 - Mimaki UJF-3042 II
 - Mimaki UJF-6042 I
- Inca
 - Inca Spyder X
- Océ
 - Océ Arizona 1240 GT
 - Océ Arizona 1240 XT
 - Océ Arizona 1260 GT
 - Océ Arizona 1260 XT
 - Océ Arizona 1280 GT
 - Océ Arizona 1280 XT
 - Océ Arizona 2240 GT
 - Océ Arizona 2240 XT
 - Océ Arizona 2260 GT
 - Océ Arizona 2260 XT
 - Océ Arizona 2280 GT
 - Océ Arizona 2280 XT
 - Océ Arizona 6160 XTS

Aktualisierte Druckertreiber:

- Aktualisierte Treiber bieten Leistungsverbesserungen für die folgenden Drucker:
 - EFI VUTEk 3r, 3r+, 5r, 5r+
 - EFI Pro 32r
 - EFI Matan 3, 5
 - EFI Quantum 3, 5
 - EFI QuantumFlex

Die Verarbeitung von Einzelaufträgen ist im Durchschnitt um 20 % schneller und Sammelformaufträge werden mit Version 7.1 im Vergleich zu 7.0 um durchschnittlich 10 % schneller verarbeitet.
 Notizen: Um diese Vorteile zu erreichen, muss der FAST DRIVE-Druckertreiber ausgewählt werden. Diese Verbesserungen sind unabhängig von der Fiery-Plattform sichtbar.
- Die aktualisierten EFI-Treiber sind auch kompatibel mit der Funktion „Skip White“, wobei die Funktion für diese Treiber automatisch eingeschaltet wird. Die Skip White-Druckerfunktion wird auf folgenden Druckern verfügbar sein:
 - VUTEk h3, h5
 - VUTEk 3r+, 5r+

Notizen: Der FAST DRIVE-Druckertreiber muss ausgewählt werden, um die Skip White-Funktion zu aktivieren.

Produktivitätsverbesserungen:

- Die Option zum uni- und/oder bidirektionalen Drucken ist jetzt in der Mediumansicht im Server Manager verfügbar, statt wie bisher in der Druckeransicht. Standardmäßig wird diese Einstellung aus der Kalibrierung (EPL) gelesen. Der Benutzer kann jedoch leicht diese Funktion für jedes einzelne Medium oder jeden einzelnen Auftrag ändern.
- Benutzer können Kacheln rotieren, positionieren und ausrichten.
- Benutzer können für eine maximale Flexibilität jede Kachel um 180° drehen. Eine neue Kontextoption über die rechte Maustaste wurde hinzugefügt, um auf diese Funktion zugreifen zu können.

- Die Einstellung „Minimaler Medienverbrauch“ für einzelne Aufträge ist wieder im Server Manager verfügbar. Wenn eine Skalierung verwendet wird, wird die Drehung jetzt nach der Skalierung berechnet.
- PDF- und TIFF-„Drucker“ unterstützen jetzt das Konzept von „Medien“.
- Benutzer können untergeordnete Sammelformen durch das Kontextmenü ausrichten
- Der FOTOBA WR-Eintrag zur Unterstützung von vertikalen Linien von 0 mm ist jetzt wieder verfügbar
- Benutzer können Ösen- und Schnittmarken in Aufträgen kombinieren
- Unterstützung von Barcodes für Colex-Schneidsysteme:
 - Unterstützung des neuen OXF (Optiscout eXchange-Format)
 - Unterstützung von Barcodes für die Colex SharpCut-Modelle mit OptiScout Prepare 8
 - Unterstützung von OptiScout OXF Regmark-Schnittmarken und Reverse-Typ-Marken werden ab Version 7.1 hinzugefügt

Farbverbesserungen:

- Die dynamische Rendering Intent-Funktion von Fiery XF entscheidet automatisch zwischen dem perzeptiven und dem relativen farbmtrischen Rendering Intent, um die besten Ergebnisse der Farbraumzuordnung zu erhalten. In Fiery XF 7.1 wurde die relative Farbmtrik durch eine neue relative Farbmtrik mit BPC-Rendering-Intention ersetzt, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen.
- Benutzer können den in einer PDF-Datei definierten Transparenz-Mischungsfarbraum ignorieren. Standardmäßig ist das Kontrollkästchen auf „ignorieren“ gesetzt. Dies wird von Adobe[®] empfohlen, um Farbverschiebungen aufgrund falsch eingestellter Mischbereiche zu vermeiden.

Benutzungsweiterungen:

- Sowohl die Rotation als auch die Ausgabegröße von Aufträgen werden in der Auftragsübersicht des Auftragscenters angezeigt.
 - Die Information ist verfügbar nachdem ein Auftrag mindestens einmal im Job Editor geöffnet wurde
 - Die Ausgabegröße der vollständigen Sammelformen wird für Sammelformaufträge angezeigt und nicht die Größe der untergeordneten Aufträge.
- In der Kopfzeile der Anwendung Fiery Server Manager sowie im Fiery Job Editor werden der Computernamen und die IP-Adresse des ausgewählten Servers angezeigt. Dies ist besonders nützlich für Benutzer, die mehrere verbundene Server verwalten.
- Es gibt keine Abhängigkeit mehr zwischen den Soll- und Istwerten für die Medienformatkorrektur. Das Anpassen von Werten ist jetzt einfacher.
- Sowohl Medien als auch Workflows werden im Server Manager alphabetisch und numerisch aufgelistet. Dies ist besonders wichtig für Benutzer, die eine große Anzahl von Medien und Workflows verwalten.
- Für die folgenden Drucker bietet die Registerkarte „HP Sondereinstellungen“ eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit:
 - HP DesignJet L25500 HT
 - HP DesignJet L26500 HT
 - HP DesignJet L28500 HT
 - HP Latex 260
 - HP Latex 280

Benutzer können jetzt alle Werte problemlos auf die Kalibrierungswerte (EPL) zurücksetzen und ohne weitere Probleme die Standardwerte des HP Druckers laden.

Integrationsverbesserungen:

- EFI Drucker können über Fiery XF 7.1 mit folgenden erweiterten Gerätefunktionen kommunizieren:
 - Tintentyp
 - Punktgröße
 - Druckmodus
 - Raster

Notizen: Dadurch können zukünftige EFI Pace™ und EFI MarketDirect Onlinestore-Versionen diese Auftragsparameter verwenden

64-Bit-Kompatibilität:

- Die folgenden Anwendungen und Softwarekomponenten sind jetzt 64-Bit-kompatibel:
 - Fiery XF 7.1 Server
 - Fiery Color Profiler Suite 5.1
 - Fiery Color Tools
 - Fiery Color Editor
 - Fiery XF Universal Driver
- Ausnahme:
 - Fiery Color Verifier (bleibt 32-Bit)

Verfügbarkeit und Upgrade:

- Fiery XF 7.1 Installer ist ein Installations- und Upgradeprogramm. Die Installation kann von einem Software-Download oder von DVDs durchgeführt werden. Fiery XF 7.1 besteht aus drei Installationsprogrammen:
 - EFI Fiery XF 7.1 Server (Windows)
 - EFI Fiery Command WorkStation 6.3 (Windows)
 - EFI Fiery Command WorkStation 6.3 (macOS)
 Beachten Sie, dass Fiery Command WorkStation 6.3 die für Fiery XF 7.1 erforderliche Version ist
- Das Online-Upgrade von Version 7.0 auf 7.1 erfolgt in wenigen Schritten. Ausführliche Informationen finden Sie im [Video „Was ist neu in 7.1“](#).
- Vor dem Upgrade beachten Sie bitte Folgendes: Fiery XF 7.1 ist ein großes Upgrade. Im Rahmen des Upgrade-Vorgangs werden alle Einstellungen und Profile in einer Datensicherung gespeichert und automatisch wiederhergestellt, nachdem die Installation von Version 7.1 abgeschlossen ist – dies schließt keine Druckaufträge ein. Wenn Benutzer nach dem Upgrade auf Version 7.1 und Fiery Command WorkStation 6.3 alle Aufträge wiederherstellen möchten, müssen sie den [EFI-Communities Artikel](#) für den Ticket-Sicherungsprozess befolgen, bevor Sie mit der Installation von Version 7.1 beginnen.
 1. Kunden, deren Fiery proServer oder Fiery XF von einer Fiery-Softwarevereinbarung abgedeckt sind, erhalten in der Fiery Command WorkStation eine Verfügbarkeitsbenachrichtigung
 2. Benutzer können die Erweiterung für den Fiery XF 7.1 von der Fiery Anwendung Server Control herunterladen
 3. Eine Warnmeldung zeigt an, dass die Lizenz (LAC) auf 7.1 aktualisiert werden muss, bevor der Benutzer fortfahren kann
 4. Nach dem Bestätigen dieser Nachricht werden Benutzer zur Online-Lizenzverwaltungsseite geleitet
 5. Benutzer sollten dann auf die Schaltfläche „Upgrade“ klicken, um ihre Lizenz auf Version 7.1 zu aktualisieren
 6. Als nächstes können Benutzer das Upgrade auf 7.1 durch die Installationsdatei „Fiery XF 7.1“ installieren, die sich im Ordner „EFI Downloads“ auf ihrem Server-Desktop befindet
- Benutzer, deren Fiery XF von einem EFI Softwarewartungs- und Supportvertrag (SMSA) oder einem EFI Enhanced Service Program (ESP) abgedeckt ist, können ohne zusätzliche Kosten ein Upgrade durchführen.
- Für Fiery Produkte, die nicht durch einen EFI Softwarevertrag abgedeckt sind, kann ein EFI Vertreter oder ein zertifizierter EFI Händler basierend auf den vorhandenen befindlichen Fiery Produkten die verfügbaren Fiery Upgrade- oder EFI Softwarevertragsoptionen bereitstellen.
- Falls Sie Fragen zum Status Ihrer EFI Softwareverträge haben, wenden Sie sich an fierywideformatsupport@efi.com.

Software-Support- und Wartungsvertrag (SMSA) und EFI Enhanced Service Program (ESP)

EFI Softwarewartungs- und Supportverträge (SMSA) und Enhanced Service Program-Verträge (ESP) für Fiery proServer und Fiery XF bieten kontinuierlich neue Funktionen, Verbesserungen, Korrekturen und die neuesten Druckertreiber. Fiery XF 7.1 ist ohne zusätzliche Kosten für alle Kunden verfügbar, deren Fiery Software durch einen dieser Verträge abgedeckt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Vertriebspartner für Fiery proServer oder Fiery XF oder unter www.efi.com/fiery-for-inkjet.
Das Portfolio der integrierten Lösungen von EFI erhöht Ihre Produktivität und verbessert Ihr Geschäftsergebnis.
Erfahren Sie mehr unter www.efi.com.